

Saisonstart im Fernmeldemuseum

Wie funktioniert ein Telex? Was ist überhaupt ein Fernschreiber?

SEHNDE-WEHMINGEN (r/bs).

Seit seiner Eröffnung im Juli 2022 präsentiert das vom Hanoverschen Fernmeldeclub von 1995 e.V. betriebene Fernmeldemuseum auf dem Gelände des Straßenbahn-Museums in Sehnde-Wehmingen Exponate aus mehr als 150 Jahren Fernmeldegeschichte.

Auf rund 600 m² Ausstellungsfläche beherbergt es die umfangreichste Sammlung fernmeldetechnischer Gerätschaften im norddeutschen Raum – und gehört auch bundesweit zu den führenden Häusern seiner Art. Nach sehr guten Besucherzahlen in den vergangenen Jahren startet die Saison 2026 am Sonntag, 5. April, und läuft bis zum 31. Oktober. Geöffnet ist das Museum jeweils sonntags von 11.30 bis 16.30 Uhr. An Feiertagen, die nicht auf einen Sonntag fallen, bleibt es geschlossen.

Besonders die Telex-Abteilung mit ihren funktionsfähigen Fernschreibern ist ein echter Publikumsmagnet – vor allem bei jün-

geren Besucherinnen und Besuchern. Neu hinzu kommt ein Bereich für Fernmelde-Messtechnik, der nun pünktlich zum Saisonstart eröffnet wird.

Der Großteil der Ausstellungsstücke ist gut beschildert, viele davon können von den Gästen selbst bedient werden. Bei Fragen stehen stets Mitglieder des Clubs zur Verfügung. Neben dem regulären Eintritt für das

Straßenbahn-Museum wird ein zusätzlicher Beitrag von 2 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder erhoben.

Das Museum ist bequem mit einer der im 20-Minuten-Takt verkehrenden historischen Straßenbahnen erreichbar – Ausstieg direkt an der Haltestelle „Hohenfels Süd“. Weitere Informationen gibt es unter www.fernmeldeclub.de.



Besonders die Telex-Abteilung mit ihren zahlreichen funktionsfähigen und miteinander verbundenen Fernschreibern erfreut sich großer Beliebtheit.

Foto: Bodo Krüger